

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** [4]

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vorträge über Neues Bauen.** Der zweite Abend der Vereinigung der „Freunde der Internationalen Kongresse für Neues Bauen“, der laut „N. Z. Z.“ mit einer geselligen Veranstaltung verbunden war, fand am 14. April im Konzertsaal des Kaufleutenhauses in Zürich statt, und wurde von einer erfreulich großen Zuhörerschaft besucht. Den fortschrittlichen Architekten und ihren Freunden, die es drängt, in Wort und Schrift für eine Erneuerung des Bauens einzutreten, und die ihre Erläuterungen gerne kulturpolitisch untermauern, wäre auch etwas mehr rhetorische Gewandtheit zu wünschen. — Dr. S. Giedion, Sekretär der Kongresse, holte in seiner Einleitung weit aus und wies darauf hin, daß nur eine neue Lebensform unserer Epoche geschichtsbildende Kraft verleihen kann. Wir stehen am Anfang einer Entwicklung auf lange Sicht. Die Bestrebungen des Neuen Bauens haben bereits mehrere Etappen durchgemacht; ein neues Formbewußtsein besteht erst seit etwa fünfzehn Jahren. Die Internationalität der Bewegung wurde in neuester Zeit durchbrochen durch rückläufige Tendenzen in Deutschland und Rußland.

Architekt A. Roth führte eine größere Zahl von Lichtbildern vor, welche die wichtigsten Bauten und Projekte der „Schweizer Gruppe“ darstellten. Aus dem Gesamtbild dieser Fabriken, Schulen, Geschäftshäuser, Villen, Siedlungen konnte man den Eindruck gewinnen, daß „das Neue Bauen in der Schweiz eine konkrete Tatsache ist“. Auch die Zusammenarbeit mit der Industrie und dem Innenausbau trat deutlich hervor. — Architekt Werner M. Moser stellte seinen Vortrag unter das Kennwort „Weiterbauen“. Es handelt sich nicht darum, das Formenalphabet der erneuerten Architektur zu popularisieren. Sondern wesentlich ist das Ausdenken neuer Möglichkeiten, die geistige Beweglichkeit. Das veraltete Baugesetz erlaubt manches Experiment nur auf dem Wege von Sonderbewilligungen. Heizung und Beleuchtung machen ebenfalls, wie das Bauen selbst, technische Wandlungen durch.

Den unterhaltsamen Abschluß des etwas lang geratenen Abends bildete die Vorführung eines längeren Films, den Moholy-Nagy während des letzten Kongresses für neues Bauen gedreht hat. Architekt R. Steiger erläuterte die Bilder von der Mittelmeerfahrt, der Kongreßgesellschaft an Bord, dem Aufenthalt in Athen und den Ausflügen auf die griechischen Inseln. Diese Bildreportage tut den ungenierten Allüren des Augenblicks keinen Zwang an und gibt in Bildnis, Landschaft, Episode und Stimmung lebendige Erinnerungen an die Kongreßfahrt der Architekten.

**Wasserwerk Glarus.** (Korr.) Die vermehrte Bau-tätigkeit brachte es mit sich, daß laut Geschäftsbericht pro 1933 wieder Neuanschlüsse an das Versorgungsnetz ausgeführt werden konnten. Die gesamte Hydrantenzahl beträgt 191 Stück (112 Unterflurhydranten und 79 Überflurhydranten), die Anzahl der Hauszuleitungen 1005 Stück. Für Hahnenfahnen wurden eingenommen Fr. 40,211.60 Rp. Total der Einnahmen Fr. 47,797.70 Rp. Total der Ausgaben Fr. 28,349.90 Rp. Vorschlag Fr. 19,447.80 Rp.

**Gaswerk Glarus.** (Korr.) Laut Geschäftsbericht pro 1933 wurden in Glarus entgast 2,527,850 kg Steinkohlen und daraus erzeugt: 998,090 m<sup>3</sup> Gas, 1,747,400 kg Koks und 117,460 kg Teer. Die Gesamtgasabgabe betrug 997,710 (Vorjahr 994,300) m<sup>3</sup> und verteilt sich wie folgt: Glarus 629,492 m<sup>3</sup>, Ennenda 249,376 m<sup>3</sup>, Riedern 35,322 m<sup>3</sup>. Total nutzbringende Gasabgabe 914,190 m<sup>3</sup>. Selbstverbrauch an Gas 12,944 m<sup>3</sup>, Kondensation und Gasverlust

70,576 m<sup>3</sup>. Die Totaleinnahmen der Betriebsrechnung betragen Fr. 355,191.86, die Totalausgaben 302,277 Franken 26 Rappen. Der Rechnungsvorschlag beträgt Fr. 52,914.60 Rp.

**Höchstpreise für Holz in Deutschland.** (Korr.) In Anbetracht des Umstandes, daß die Rund- und Schnittholzpreise im Vorjahre einen Tiefstand erreicht hatten, der die gesamte deutsche Holzwirtschaft bedrohte, hat das deutsche Ministerium für Landwirtschaft im Jahre 1933 eine angemessene Preiserhöhung des Holzes für berechtigt gehalten. In den letzten Wochen dieses Jahres jedoch hat die Steigerung der Holzpreise in Deutschland eine derartige Höhe erreicht, daß das genannte Ministerium durch Festsetzung von Höchstpreisen für bestimmte Holzsortimente der Preistreiberei ein Ziel setzen will.

Die Preise des Rund- und Schnittholzes haben sich gegen das Vorjahr um 30—40% erhöht. Da die Holz verarbeitende Industrie, vor allem die Möbelindustrie für ihre Erzeugnisse oft nicht einmal die Vorjahrespreise erhält, hat sie gegen die jetzigen Holzpreise Stellung genommen. Die Ankündigung der Höchstpreise ist der Erfolg dieser Intervention.

**Staatliches Holzausfuhrmonopol in Jugoslawien.** (Korr.) Aus Belgrad wird uns gemeldet: Handelsminister Demetrovic hat soeben die Reorganisation der jugoslawischen Holzausfuhr angekündigt. Die gesamte Ausfuhr wird in Zukunft der staatlichen Aufsicht unterstellt werden und den Charakter eines Staatsmonopols erhalten. E. W.

## Literatur.

„Der Spatz“ feiert seinen 7. Geburtstag. Die beliebte Jugendzeitschrift „Der Spatz“ beginnt mit der April-Nummer seinen 7. Jahrgang. Besonders hübsch ist der farbenprächtige Umschlag, der die Geschichte des kleinen Helden „Fiacca“ illustriert. Aber auch die lustige Bagdad-Erzählung vom schielenden Lumpensammler Hussein und dem weisen Achmed wird die jungen Leser ergötzen. Ebenso ist die illustrative Ausstattung dazu angetan, das Kinderherz zu erfreuen. Was aber den Buben und Mädchen besonders vielseitige Kurzweil und fröhliche Stunden verschafft, ist das Lösen der Preisaufgabe und das Basteln, zu dem sie jedesmal neue Anleitung zu schönen und nützlichen Sachen finden. — Der Abonnementspreis stellt sich pro Halbjahr nur auf Fr. 2.50. Gratis-Probehefte sind erhältlich vom: Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstraße 3, Zürich 3.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

### Fragen.

**109.** Wer hätte 1 guten Treibriemen, 5.30 m lang, 6 cm breit, abzugeben? Offerten an Aug. Germann, Romanshorners-straße 36, Arbon (Thurgau).

**110.** Wer liefert einige hundert Stück Eschenstäbe, vierkant, 30 30 mm, 2.40—2.50 m lang? Offerten unter Chiffre 110 an die Exped.

<b>Leder-Riemen</b> für <b>Kraffanlagen</b> <b>Techn. Leder</b>	<b>Riemen- &amp; Fabrik</b>  <b>Gut &amp; Cie</b> <b>ZÜRICH</b> Gegründet 1866	<b>Gummi Riemen</b> and <b>Balata-Riemen</b> <b>Transportbänder</b>
--	--	--

**111 a.** Wer liefert Nebag-Decken? **b.** Wer hätte abzugeben gebrauchtes Gerüstmaterial und Bauwerkzeug? Offerten unter Chiffre 111 an die Exped.

**112.** Wer erstellt Holz trocken-Anlagen für kleines Hobelwerk? Offerten unter Chiffre 112 an die Exped.

**113.** Wer hätte gebrauchte oder neue Ketten-Ablängsäge, 60 cm lang und 1 transportable Elektro-Kettenfräsmaschine, 220 Volt, mit oder ohne Kabel, abzugeben? Offerten unter Chiffre 113 an die Exped.

**114.** Wer liefert dreiseitige Hobelmaschine, gebraucht, in gutem Zustande? Offerten unter Chiffre 114 an die Exped.

**115.** Wer hätte 1 Einsatzgatter für Einfachgang, Durchlaß 50—60 cm, event. Blätter und Zubehör, abzugeben? Offerten unter Chiffre 115 an die Exped.

**116.** Kann mir jemand ein gegen Wurmgefahr sicher wirkendes Mittel angeben für Birnbaum- und Buchenstämmen, sowie Nufbaumdolder, die zu einem besondern Zweck mindestens 2 Jahre unter Dach in der Rinde gelagert werden müssen? Gefl. Auskunft an Joh. Bußmann, Holzwaren, Ruswil (Luzern).

**117.** Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, 80 cm Rollen, linksgang? Offerten an Jean Käppeli, Schreinerei, Mühlau (Aargau).

### Antworten.

Auf Frage 108. Würgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Zürich-Albisrieden, liefern Benzin- und Rohöl-Motoren zum Antrieb von Baumaschinen.

Auf Frage 108. Benzinmotore für Antrieb von Baumaschinen beziehen Sie bei Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Chemins de fer fédéraux, 1<sup>er</sup> arrondissement. — Transformation et surélévation du bâtiment des douanes suisses voyageurs, à la gare de Vallorbe. Terrassement, maçonnerie, charpente, couverture et ferblanterie.** Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'admin. I des CFF, la Razuze, à Lausanne, et au bureau du chef de district, Vallorbe. Offres portant la mention „Offre Douanes suisses Vallorbe“ à la Direction du 1<sup>er</sup> arrond., à Lausanne, pour le 5 mai.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Sanitäre Installationen für die Umänderungs- und Erweiterungsarbeiten im Lokomotivdepot Bellinzona.** Pläne etc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern, Zimmer Nr. 85, ferner im Bureau des Bahningenieurs in Bellinzona. Angebote mit Aufschrift „Sanitäre Einrichtungen für Lokomotivdepot Bellinzona“ bis 7. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Boden- und Wandplattenbeläge für den Umbau der Küchenanlage 3. Klasse im Aufnahmegebäude des Hauptbahnhofes in Zürich.** Pläne etc. vom 30. April an bei der Sektion für Hochbau, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 95 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Plattenbeläge Bahnhof Zürich“ bis 12. Mai an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich. — Familienheim-Genossenschaft Zürich.** (Baugenossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage ohne Beteiligung der Handwerker). **Schreinerarbeiten** für die 9. Bauetappe, **27 Einfamilienhäuser an der Schweighofstraße, Zürich 3.** Pläne etc. je vormittags von 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Kefler & Peter, Architekten, Bleicherweg 36, Zürich 2. Offerten mit Aufschrift „9. Bauetappe“ bis 28. April an die Familienheim-Genossenschaft Zürich, Schweighofstr. 293, Zürich 3.

**Zürich. — Wasserversorgungs-Genossenschaft Kaltenstein-Forch. Erweiterung der Grundwasser-Pumpanlage auf der Forch.** Heberleitung  $\varnothing$  100 mm, ca. 150 m lang mit zwei Abfallschächten, Ausgleichsreservoir 100 m<sup>3</sup> in Eisenbeton, neues Pumpengebäude, Verbindungsleitungen in gußeisernen Muffenröhren  $\varnothing$  125 mm, zirka 440 m nebst den notwendigen Schiebern, Formstücken und einem Überflurhydranten, Grabarbeiten für Heber- und Verbindungsleitungen. Pläne etc. ab 23. April bei E. Strickler

zur „Krone“, Forch. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 29. April an Alb. Fenner, Forch, Künsnacht.

**Zürich. — Landw. Genossenschaft Hettlingen. Neues Genossenschaftsgebäude. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Bodenleger-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, Eisenlieferung, Glaserarbeiten, Fensterladenlieferung, Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbeläge, Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Zentralheizung.** Pläne etc. bei der Bauleitung, Landw. Bauamt des Schweizer Bauernverbandes Winterthur, Archstraße 4 vom 25. April an, vormittags 7—12 Uhr. Eingaben bis 30. April, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

**Bern. — Burgergemeinde Attiswil. Arbeiten an der Teufelhütte. Verlegen von ca. 120 m Läger und ca. 110 m<sup>2</sup> Läden, Anfertigen von ca. 40 m Krippe, verschiedene kleinere Maurerarbeiten.** Eingaben bis 26. April an Adolf Kurt, Bürgerpräsident. Auskunft daselbst.

**Bern. — Kinderheim „Arnstiftung“ Dießbach b. B. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.** Pläne etc. bei Präsident A. Schneider in Dießbach und bei Friedr. Wyß, Architekt, Lyß. Offerten bis 27. April an A. Schneider.

**Bern. — Wohnhaus für H. Ryser, Lorraine, Lyß. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gips-, Tapezierer- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Schreiner- und Schlosserarbeiten.** Formulare beim Bauherrn bis 27. April, jeweilen abends 7 Uhr.

**Luzern. — Abbruch der Holzkonstruktion samt Ziegeldach der Brücke über die Reuß bei Gisikon. Holzkubatur ca. 300 m<sup>3</sup>, Dachfläche ca. 800 m<sup>2</sup>.** Mit dem Abbruch kann anfangs Juni begonnen werden. Offerten in Form eines Pauschalbetrages bis 30. April an das kant. Baudepartement in Luzern.

**Luzern. — Kath. Kirchenverwaltung Luzern. Schlosser- und Malerarbeiten** (unter den steuerpflichtigen Firmen), **Turmuh-Anlage, Leuchtzifferblatt-Anlage für die St. Karlskirche.** Pläne etc. beim Sekretariat, Hirschwaldstraße 11. Offerten bis 30. April an das Sekretariat.

**Obwalden. — Erstellung des Waldweges Burgkapelle—Fluhmattghirmi, Gemeinde Lungern.** Länge 2130 m. 3300 m<sup>3</sup> Erdbewegung, 2900 m<sup>3</sup> Felssprengung, 4900 m<sup>2</sup> Steinbett, 500 m<sup>3</sup> Beschofferung, 510 m<sup>3</sup> Mauerwerk, zwei Brücken, 140 m Eisengeländer, 160 m Zementröhrendurchlässe in 30 cm Lw. und 35 Einlaufschächte. Pläne etc. bei Teilenpräsident Joh. Furrer-Gasser, Weibel, Lungern, sowie auf dem Bureau des Oberforstamtes in Sarnen. Auskunft betr. Trassebesichtigung daselbst. Offerten mit Aufschrift „Waldwegbau“ bis 30. April an Teilenpräsident Joh. Furrer-Gasser, Lungern.

**Schaffhausen. — Landw. Genossenschaft Hallau. Neues Genossenschaftsgebäude. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Bodenleger-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, Eisenlieferung, Glaserarbeiten, Fensterladenlieferung, Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbeläge (Plattenarbeiten), Inlaidbeläge, Malerarbeiten, Zentralheizung.** Pläne etc. bei der Bauleitung auf dem Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Winterthur und bei der Verwaltung der Landw. Genossenschaft Hallau bis 2. Mai. Eingabetermin: 3. Mai, abends 6 Uhr.

**Thurgau. — Anstrich der eisernen Thurbrücke in Altikon-Niederneunforn.** Ausmaß für die Hälfte der Brücke ca. 1950 m<sup>2</sup>. Bedingungen im Bureau des Bauinspektorates, Zimmer Nr. 18. Offerten mit der Aufschrift „Brückenanstrich“ bis 28. April an das kant. Straßen- und Baudepartement Frauenfeld.

**Thurgau. — Jakob Müller, Landwirt, Sonnenberg bei Rapperswil. Bauliche Änderungen am Wohnhaus. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Maler- und Schreinerarbeiten.** Pläne etc. auf dem Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Bureau Bottighofen. Eingaben bis 2. Mai an dasselbe.

**Ticino. — Commune di Bellinzona. Lavori e forniture per la II. condotta forzata all'Impianto Idroelctrico della Morobbia:** 1. Fornitura e montaggio della travata